

<b>Anwendungsgebiet</b>	<p><b>Hassolan DUO</b> wird als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß den "Flachdachrichtlinien" des ZVDH und den TECHNISCHEN REGELN "abc der Bitumenbahnen" des vdd auf geeigneten massiven Untergründen eingesetzt.</p> <p>Eine Funktion als vorübergehende behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) ist <u>nicht</u> gegeben.</p> <p><b>Hassolan DUO</b> ist <u>nicht</u> für eine direkte mechanische Befestigung zugelassen.</p>
<b>Lagerungshinweise</b>	<p><b>Hassolan DUO</b> ist immer stehend zu lagern und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.</p> <p>Während der kalten Witterung (&lt; 10° C) sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem temperierten (&gt; 15° C) Lagerraum auf die Dachfläche zu schaffen und dürfen nur bei geeigneter Umgebungs- und Untergrundtemperatur (&gt; 10° C Lufttemperatur) Zug um Zug sofort verarbeitet werden.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Der Untergrund muss sauber, absolut trocken und untergrundbezogen mit <b>Hasserol V</b>, <b>Hasserol V 50</b> oder <b>Hasserol V-E</b> fachgerecht grundiert sein. Die Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur soll nicht unter + 10° C und darf nicht über + 30° C liegen. Die Konstruktion kann ein Gefälle von mindestens 2 % aufweisen. Vor der Verarbeitung ist die Klebekraft zu überprüfen. Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport in Gefällerrichtung auszulegen und mindestens 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Nach der Ausrichtung wird die Dachbahn <u>nicht</u> wieder aufgerollt. <b>Hassolan DUO</b> stellt <u>keine</u> behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) dar.</p>
<b>auf geeigneten Betonuntergründen</b>	<p>Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport in Gefällerrichtung anzulegen und mind. 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Nach der Ausrichtung wird das Dachbahnende auf einer Länge von ca. 75 cm durch Abziehen der Folie auf der grundierten, trockenen Betondecke verklebt. Das Foliende wird zur Seite von der Rolle weg abgezogen. Parallel hierzu wird die Dachbahn mit einem breitflächigen Schieber auf den Untergrund gepresst und somit geglättet.</p> <p>Mit der zweiten Dachbahn wird ebenso verfahren. Es ist insbesondere auf den Stoßversatz mit dem erforderlichen Schrägschnitt und auf die sorgfältige Naht- und Stoßverbindung zu achten. Der Bereich des Schrägschnittes ist mit einer Raupe aus <b>Hassofix</b> zu unterlegen.</p> <p>Die Längsnähte und Querstöße sind mit einem Nahtroller abzurollen und fest zu schließen. Es dürfen keine gegen das Gefälle laufenden Nähte und Stöße bei der Verlegung entstehen. Die Nahtüberdeckung muss mindestens 8 cm und die Stoßüberdeckung mindestens 10 cm betragen.</p>
<b>auf geeigneten Stahltrapezblechen</b>	<p>Nach der Ausrichtung wird das Dachbahnende auf einer Länge von ca. 75 cm durch Abziehen der Folie auf dem Trapezblech verklebt. Das Foliende wird zur Seite von der Rolle weg abgezogen. Parallel hierzu wird die Dampfsperrbahn mit einem breitflächigen Schieber auf die Obergurte gepresst und geglättet. Die Längsnähte und Querstöße sind mit einem Nahtroller abzurollen und fest zu schließen.</p> <p>Mit der zweiten Dachbahn wird ebenso verfahren. Es ist insbesondere auf den Stoßversatz mit dem erforderlichen Schrägschnitt und auf die sorgfältige Naht- und Stoßverbindung zu achten. Der Bereich des Schrägschnittes ist mit einer Raupe aus <b>Hassofix</b> zu unterlegen.</p> <p>Die Nahtüberdeckung muss mindestens 8 cm und die Stoßüberdeckung mindestens 10 cm betragen. Hilfsbleche mit einer Breite von mindestens 10 cm müssen im Stoßbereich unterlegt werden. Gegen das Gefälle laufende Nähte und Stöße sind nicht zulässig.</p> <p>Die Dampfsperre ist mit Zuschnitten aus <b>Hassolan DUO</b> mindestens bis Oberkante Wärmedämmstoff an den angrenzenden Bauteilen hochzuführen. Die Anschlussbereiche sind vorab mit <b>Hasserol V</b>, <b>Hasserol V 50</b> oder <b>Hasserol V-E</b> zu grundieren. Die verlegte <b>Hassolan DUO</b> klebt kraftschlüssig auf geeigneten Betonuntergründen und grundierten/beschichteten Stahltrapezblechen.</p> <p><b>Hassolan DUO</b> und/oder die Stahltrapezblechkonstruktion bzw. der Betonuntergrund kann bei thermischer Einwirkung ggf. Längenänderungen unterliegen, wodurch <b>Hassolan DUO</b> in ihrer Wasser- und Dampfdichtigkeit beeinträchtigt werden kann. Daher muss <b>Hassolan DUO</b> nach der Verlegung unmittelbar mit dem Wärmedämmstoff abgedeckt werden. Auf der fertig verlegten <b>Hassolan DUO</b> dürfen keine Fremdgewerke tätig werden, um die Funktion nicht zu beeinträchtigen. Eine regelmäßige Kontrolle der <b>Hassolan DUO</b> ist notwendig, um ggf. vorhandene Beschädigungen umgehend ausbessern zu können.</p> <p>Für die Verlegung geeigneter Wärmedämmstoffe ist unmittelbar vor der Verlegung der Wärmedämmplatten die obere Schutzfolie abschnittsweise abzuziehen und der Wärmedämmstoff fachgerecht dicht gestoßen im Versatz in das selbstklebende Bitumen einzuarbeiten. Es ist hierbei darauf zu achten, dass nach dem Einlegen des Wärmedämmstoffes eine Korrektur der Wärmedämmplatten nicht mehr möglich ist. Nach der Verlegung sind die Wärmedämmplatten so zu belasten, dass ein optimaler Kontakt zum selbstklebenden Bitumen hergestellt wird.</p>
<b>Entsorgungshinweise</b>	<p>Polymerbitumenbahnen und Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle ( Europäischer Abfallkatalog EAK-Nr. 170302 „Bitumen, gemischte Abfälle, teerfrei“ ) können gemeinsam mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll umweltunbedenklich entsorgt und einer thermischen Verwertung zugeführt werden.</p>